

JUSTUS-LIEBIG-  UNIVERSITÄT GIESSEN		Der Präsident
Mitteilungen der Justus-Liebig-Universität Gießen		
Ausgabe vom 27.10.2022	7.35.07 Nr. 5 Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang „Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen“	

**Erster Beschluss zur Änderung der Speziellen Ordnung des
Bachelorstudienganges „Physik und Technologie für
Raumfahrtanwendungen“ des Fachbereichs 07 – Mathematik und Informatik,
Physik und Geographie – der Justus-Liebig-Universität Gießen und des
Fachbereichs 02 – Elektro- und Informationstechnik – der Technischen
Hochschule Mittelhessen**

Aufgrund von § 50 Abs. 1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes vom 14. Dezember 2021 hat der Fachbereichs-
rat des Fachbereichs 07 – Mathematik und Informatik, Physik und Geographie – der Justus-Liebig-Universität
Gießen am 06.07.2022 die nachstehenden Änderungen beschlossen:

§ 1 Änderungen

Die Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen vom
05.05.2022 wird wie folgt geändert:

1. Anlage 2 wird wie folgt gefasst:

„

Inhalt

Elektrotechnik I	2
Informatik für Ingenieure I	3
Experimentalphysik I – Mechanik, Wärmelehre und Transportprozesse	4
Mathematische Methoden I	6
Tutorium zur Raumfahrt I	7
Elektrotechnik II	7
Informatik für Ingenieure II	9
Experimentalphysik II – Elektrodynamik, Optik und Relativität	10
Mathematische Methoden II	12

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang „Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen“	27.10.2022	7.35.07 Nr. 5
---	------------	---------------

Tutorium zur Raumfahrt II	13
Technisches Praktikum	13
Elektronik	15
Transformationen	16
Theoretische Physik I – Mechanik und Quantenmechanik	16
Grundpraktikum Physik	18
Tutorium zur Raumfahrt III	19
Regelungstechnik	20
Theoretische Physik II – Elektrodynamik und Thermodynamik	21
Technologie im Weltraum	22
Physik im Weltraum	23
Experimentalphysik III – Atom- und Molekülphysik, Quantenphänomene.....	24
Studienprojekt.....	25
Externes Praktikum	26
Thesis-Kolloquium	28
Bachelorarbeit.....	28
Wahlpflichtfachbereich I-II	29

BRF-T-01	Elektrotechnik I	8 CP
	Electrical Engineering I	
Pflichtmodul	THM Elektro- und Informationstechnik	1. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2022/23	

Qualifikationsziele:

Kenntnisse: Grundlagen und Gesetze zur Berechnung von Strömen und Spannungen in elektrischen Gleichstromkreisen; Grundlagen und Gesetzmäßigkeiten der statischen, stationären und zeitlich veränderlichen elektrischen Felder

Fertigkeiten: Systematische Umwandlung von elektrischen Netzwerken im Gleichstromkreis am Beispiel vermaschter Widerstandsstromkreise; Ermittlung von Potentialen und Feldverläufen (vektoriell); Berechnung von Kapazitäten sowie Spannungs- und Stromverläufen bei Schaltvorgängen an Kondensatoren

Kompetenzen: Für die jeweilige Aufgabenstellung das am besten geeignete Berechnungsverfahren auswählen und einsetzen können; Rechenergebnisse hinsichtlich ihrer technischen Bedeutung interpretieren können; den prinzipiellen Verlauf von Feldern und Flüssen verstehen und die Analogien der Gesetzmäßigkeiten zwischen den unterschiedlichen Feldern erkennen

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang „Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen“	27.10.2022	7.35.07 Nr. 5
---	------------	---------------

<p>Inhalte: <i>Analyse der Gleichstromkreise:</i> Elektrische Grundgrößen (Ladung, Strom, Spannung, Widerstand); Schaltbilder, Ersatzschaltbild, Symbole, Zählpeilsysteme; Vermaschte Stromkreise (Kirchhoffsche Gesetze); Umwandlung in Netzwerken (Serien- und Parallelschaltungen, Dreieck-Stern/Stern-Dreieck-Umwandlung, Ersatzspannungs- und Stromquellen und deren Umwandlung ineinander); Berechnung von Netzwerken, Netzwerkanalyse mittels verschiedener Verfahren (Maschenstrom-/ Knotenspannungsanalyse, Ersatzquellenverfahren etc.) <i>Stationäres elektrisches Strömungsfeld:</i> Strom und Stromdichte; Elektrische Feldstärke und Spannung; Potentiale in homogenen und inhomogenen Feldern; Kräfte im elektrischen Feld, Leistungsdichte <i>Elektrostatistisches Feld:</i> Elektrische Ladung, Coulombsches Gesetz; Feldstärke, Darstellung von Feldern; Potential einer Punktladung, Äquipotentialflächen, Spannung; Elektrische Flussdichte, Verschiebungsfluss; Influenz, Polarisierung, Dielektrikum; Kapazität, Kugelkondensator, Kondensatornetzwerke; Schaltvorgänge am Kondensator; Energiegehalt des elektrischen Feldes</p>		
Angebotsrhythmus und Dauer: Jedes Semester, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Vorsitzende oder Vorsitzender des Prüfungsausschusses B.Sc. Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: B.Sc. Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen		
Teilnahmevoraussetzungen: keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	64	112
Übung	64	
Summe:	240	
Prüfungsvorleistungen: keine		
Modulprüfung: Klausur (90 min)		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
<p>Literatur: Albach, Grundlagen der Elektrotechnik 1+2, Pearson Weißgerber, Elektrotechnik für Ingenieure Band 1, Vieweg Ose, Elektrotechnik für Ingenieure (Bd 1), Fachbuchverlag Leipzig Moeller: Grundlagen der Elektrotechnik (für 1.–3. Sem.), Teubner Marinescu, Grundlagenwissen Elektrotechnik, Springer Marinescu, Elektrische und magnetische Felder, Springer Harriehausen, Schwarzenau, Moeller Grundlagen der Elektrotechnik, Springer Vieweg</p>		

BRF-T-02	Informatik für Ingenieure I	5 CP
	Programming in C	
Pflichtmodul	THM Elektro- und Informationstechnik	1. Fachsemester
	erstmalig angeboten im Wintersemester 2022/23	

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang „Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen“	27.10.2022	7.35.07 Nr. 5
---	------------	---------------

<p>Qualifikationsziele: <i>Kenntnisse:</i> Darstellungsform von Algorithmen als Struktogramm und als Programmablaufplan (Flussdiagramm), Befehle, Operatoren und Strukturen der Programmiersprache „C“ Funktionsdefinition und –deklaration, Auswertung der Kommandozeilenparameter <i>Fertigkeiten:</i> Formulierung einfacher Algorithmen zu einer Aufgabenstellung und Darstellung der Algorithmen als Struktogramm, Verwendung eines C-Compilers und einer integrierten Entwicklungsumgebung (IDE), Umgang mit einem Debugger, Erstellen von C-Programmen, Fehlersuche in C-Programmen; Rechnen im dualen und hexadezimalen Zahlensystem <i>Kompetenzen:</i> Programmierung einfacher Aufgaben in der Programmiersprache „C“</p>		
<p>Inhalte: Einführung in die Softwareentwicklung; Elemente von Struktogrammen und Programmaufplänen; <i>Begriffe:</i> Compiler, Assembler, Debugger, Interpreter; Unterschied zwischen Compiler- und Interpretersprachen; Vom Quelltext zum ausführbaren Programm; Aufbau von C-Programmen; Aufbau eines Rechners, Zahlensysteme; Variablentypen und Operatoren in C; Ein- und Ausgaben über die Konsole; Kontrollstrukturen (if...else, switch, for, while, do...while); Felder und Zeiger; Funktionsdefinitionen und -deklarationen, lokale und globale Variablen; Aufteilung von Programmen auf mehrere Quelltexte, Bedeutung von Header-Dateien; Parameter und Rückgabewert von main(); Rekursionen, Fehlersuche in C-Programmen</p>		
<p>Angebotsrhythmus und Dauer: Jedes Wintersemester, 1 Semester</p>		
<p>Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Vorsitzende oder Vorsitzender des Prüfungsausschusses B.Sc. Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen</p>		
<p>Verwendbar in folgenden Studiengängen: B.Sc. Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen</p>		
<p>Teilnahmevoraussetzungen: keine</p>		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	32	86
Praktikum	32	
Summe:	150	
<p>Prüfungsvorleistungen: keine</p>		
<p>Modulprüfung: Klausur (90 min)</p>		
<p>Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch</p>		
<p>Literatur: Erlenkötter, Programmieren von Anfang an, Rowohlt Taschenbuch Verlag Wolf, Grundkurs C: Die C-Programmierung verständlich erklärt, Rheinwerk Computing Klemens, C im 21. Jahrhundert: Moderne C-Programmiertechniken, O,Reilly Kernighan, Ritchie, Schreiner, Janich, Programmieren in C (Mit dem C-Referenz Manual in deutscher Sprache), Carl Hanser Verlag und Prentice-Hall International Breymann, Der C++ Programmierer, Carl Hanser Verlag</p>		

BRF-J-01	Experimentalphysik I – Mechanik, Wärmelehre und Transportprozesse	9 CP
----------	---	------

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang „Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen“	27.10.2022	7.35.07 Nr. 5
---	------------	---------------

	Experimental Physics I – Classical Mechanics, Thermodynamics and Transport Phenomena	
Pflichtmodul	JLU FB 07 Physik	
	erstmals angeboten im Wintersemester 2022/23	
1. Fachsemester		
Qualifikationsziele: Die Studierenden sollen: <ul style="list-style-type: none"> – Kenntnisse über die grundlegenden Phänomene und Prinzipien in den Teilgebieten der klassischen Mechanik, der Thermodynamik und von Transportprozessen besitzen, – Grundbegriffe und die Konzepte der Newtonschen Bewegungsgleichungen und der Erhaltungssätze beherrschen, – in der Lage sein, einfache physikalische Probleme in diesen Gebieten mathematisch zu beschreiben und im Team zu lösen. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> – Grundgrößen, Einheiten und Dimensionen – Mechanik des Massenpunktes – Mechanik des starren Körpers – Mechanik deformierbarer Körper – Phänomenologie der Wärmelehre, Hauptsätze – Zustandsänderungen und Kreisprozesse – Kinetische Gastheorie – Reale Gase und Phasenübergänge – Ströme, Kontinuitätsgleichung, Diffusion, Wärmeleitung 		
Angebotsrhythmus und Dauer: Jedes Wintersemester, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Geschäftsführende Direktorin oder geschäftsführender Direktor des Instituts für Angewandte Physik oder des I. Physikalischen Instituts oder des II. Physikalischen Instituts		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: B.Sc. Physik, B.Sc. Materialwissenschaft, B.Sc. Angewandte Physik, B.Sc. Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen, L3 Physik, Nebenfach Mathematik		
Teilnahmevoraussetzungen: keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	60	60
Übung	30	60
Seminar	30	30
Summe:	270	
Prüfungsvorleistungen: 50% der maximal erzielbaren Punkte aus Übungsaufgaben müssen erreicht werden. Im Verlauf der Vorlesungszeit werden im Rahmen der Übung Übungsaufgaben ausgegeben, die bewertet werden. Die max. erreichbare Gesamtpunktezahl wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben. Die Studierenden bekommen die Aufgaben i. d. R. mindestens fünf Tage vor dem Abgabetermin zur Verfügung gestellt und erhalten die Bearbeitung mit Angabe der erreichten Punkte zurück. Es werden 7–14 Übungszettel mit Übungsaufgaben im Semester ausgegeben.		
Modulprüfung: <ul style="list-style-type: none"> – Prüfungsform: Klausur (90–120 min) zu den Inhalten von Vorlesung und Übung – Wiederholungsprüfung 1 und 2: Klausur (90–120 min) oder mündliche Prüfung (30–45 min), nach Entscheidung durch die Lehrperson 		

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang „Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen“	27.10.2022	7.35.07 Nr. 5
---	------------	---------------

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch
<u>Literatur:</u> Jedes gängige Lehrbuch zu o.g. Themen, z.B. Gerthsen Physik, Springer Spektrum

BRF-J-02	Mathematische Methoden I	6 CP
	Mathematical Methods I	
Pflichtmodul	JLU FB 07 Physik – Institut für Theoretische Physik	1. Fachsemester
	erstmalig angeboten im Wintersemester 2022/23	

Qualifikationsziele: Die Studierenden sollen den Umgang mit dem mathematischen Grundgerüst – eindimensionale Differentiation und Integration sowie Grundlagen der linearen Algebra – beherrschen.		
Inhalte: Folgen und Reihen, elementare und spezielle Funktionen, Differentiation und Integration im Eindimensionalen, Integrationsmethoden, Taylor-Reihen, komplexe Zahlen und Funktionen, Vektoren, Matrizen, Determinanten, Eigenwerte und Eigenvektoren		
Angebotsrhythmus und Dauer: Jedes Wintersemester, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Geschäftsführende Direktorin oder geschäftsführender Direktor des Instituts für Theoretische Physik		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: B.Sc. Physik, B.Sc. Materialwissenschaft, B.Sc. Angewandte Physik, B.Sc. Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen		
Teilnahmevoraussetzungen: keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	45	45
Übung	30	60
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: 50% der maximal erzielbaren Punkte aus Übungsaufgaben müssen erreicht werden. Im Verlauf der Vorlesungszeit werden im Rahmen der Übung Übungsaufgaben ausgegeben, die bewertet werden. Die max. erreichbare Gesamtpunktzahl wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben. Die Studierenden bekommen die Aufgaben zur Verfügung gestellt und erhalten die Bearbeitung mit Angabe der erreichten Punkte zurück. Es werden 7–14 Übungszettel mit Übungsaufgaben im Semester ausgegeben.		
Modulprüfung: Prüfungsform: Klausur (90–180 min) zu den Inhalten der Vorlesung und der Übung Wiederholungsprüfung 1 und 2: Klausur (90–180 min) oder mündliche Prüfung (30–60 min), nach Entscheidung durch die Lehrperson		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch, nach Entscheidung durch die Lehrperson zu Beginn der Veranstaltung		

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang „Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen“	27.10.2022	7.35.07 Nr. 5
---	------------	---------------

Literatur: Jedes gängige Lehrbuch zu o.g. Themen, z.B.
[Lang, Pucker, Mathematische Methoden in der Physik, Springer Spektrum](#)

BRF-G-01	Tutorium zur Raumfahrt I	2 CP
	Tutorial in Space Applications I	
Pflichtmodul	JLU FB 07 Physik / THM Elektro- und Informationstechnik	1. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2022/23	

Qualifikationsziele:

Die Studierenden sollen die Fähigkeit erwerben, physikalische Grundlagen, insbesondere der Mechanik und Elektrostatik, in den Zusammenhang mit Raumfahrtanwendungen zu stellen sowie kleinere Problemstellungen in Form von Übungsaufgaben zu Aspekten der Raumfahrt eigenständig zu lösen und dabei erlernte Methoden zielführend einzusetzen.

Gelöscht: und elektrotechnische

Inhalte:

Tutorium mit Übungsaufgaben mit Raumfahrtbezug, um grundlegende Konzepte aus der Experimentalphysik oder der Elektrotechnik in direkten Bezug zur Raumfahrt zu stellen, z.B.:
Newtonsche Axiome: Schub von Triebwerken und Impulserhaltung,
Bahnmechanik und Erhaltungssätze: Ellipsen-, Parabel- und Hyperbelbahnen, Keplersche Gesetze, Planetenbewegung, Swing-by, Missionsanalyse GMAT

Angebotsrhythmus und Dauer: Jedes Wintersemester, 1 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Vorsitzende oder Vorsitzender des Prüfungsausschusses B.Sc. Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen

Verwendbar in folgenden Studiengängen: B.Sc. Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar	30	30
Summe:	60	

Prüfungsvorleistungen: keine

Modulprüfung: Lösung und Erklärung einer Präsenzaufgabe (15 min)

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Literatur:

[Maiwald, Quantius, Rievers, Grundlagen der Orbitalmechanik, Carl Hanser Verlag](#)
[Curtis, Orbital Mechanics for Engineering Students, Elsevier](#)
 Weitere ausgewählte Fachliteratur wird in der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

BRF-T-03	Elektrotechnik II	7 CP
----------	--------------------------	------

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang „Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen“	27.10.2022	7.35.07 Nr. 5
---	------------	---------------

	Electrical Engineering II	
Pflichtmodul	THM Elektro- und Informationstechnik	2. Fachsemester
	erstmalig angeboten im Sommersemester 2023	

Qualifikationsziele:

Kenntnisse: Grundlagen und Gesetze des magnetischen Feldes sowie elektromagnetischer Vorgänge verstehen und wiedergeben können; Grundlagen und Gesetze zur Berechnung von Strömen und Spannungen in elektrischen Wechselstromkreisen

Fertigkeiten: Ermittlung von Feldverläufen (vektoriell); Berechnung von Induktivitäten sowie von Induktionsvorgängen bei Stromschleifen und Transformatoren; Schaltvorgänge an Spulen berechnen können; Komplexe Berechnung von Impedanzen, Strömen und Spannungen sowie deren Phasenbeziehung in Wechselstromkreisen

Kompetenzen: Den prinzipiellen Verlauf von Feldern und Flüssen verstehen und die Analogien der Gesetzmäßigkeiten zwischen den unterschiedlichen Feldern erkennen; sich bewusst sein, dass Induktionsvorgänge als Folge von veränderlichen Strömen auch ungewollt auftreten und bei Leitungsanordnungen und Messvorgängen hinsichtlich ihrer Auswirkungen berücksichtigt werden müssen; Rechenergebnisse (Betrag, Phase, etc.) hinsichtlich ihrer technischen Bedeutung interpretieren können (z.B. Resonanzsituation, kapazitives oder induktives Verhalten, Brückenabgleich, etc.)

Inhalte:

Stationäres magnetisches Feld: Magnete, Magnetischer Fluss, Flussdichte; Magnetische Feldstärke (Durchflutungsgesetz von Oersted); Analogie zum elektrostatischen Feld, Magnetische Spannung; magnet. Feldstärke einfacher Leiteranordnungen, Spulen; Permeabilität, Arten des Magnetismus, Hysteresekurven; Magnetischer Kreis, Analogie zum elektrischen Kreis; Induktivität, Ind. der Ringkernspule, Ind. einer Doppelleitung; Magnetischer Kreis mit Luftspalt (AL-Wert)

Das zeitlich veränderliche EM-Feld: Induktionsgesetz, Selbstinduktion und Selbstinduktivität; Induktivitätsnetzwerke (Reihen- und Parallelschaltung); Gegeninduktion und Gegeninduktivität, Koppelfaktoren; Energiegehalt des Feldes, Magnetische Energie; Anwendungen der Bewegungsinduktion (Generator & Motor); Anwendungen der Ruheinduktion (Übertrager & Transformator)

Schaltvorgänge an Spulen: RL-Reihenschaltung an Gleichspannung

Komplexe Wechselstromrechnung: Sinusförmige Spannungen, Grundgrößen; Strom-/Spannungsbeziehungen an Widerstand, Spule u. Kondensator; Zeigerdiagramm für R,L,C; Komplexe Darstellung der Bauelemente R,L,C (symbolische Methode); Analogie der Umwandlungen zu Gleichstromkreisen; Anwendungen an einfachen Beispielen, Resonanzerscheinungen (Serien- und Parallelschwingkreis); Energie und Leistung bei Wechselspannung

Angebotsrhythmus und Dauer: Jedes Semester, 1 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Vorsitzende oder Vorsitzender des Prüfungsausschusses B.Sc. Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen

Verwendbar in folgenden Studiengängen: B.Sc. Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen

Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgte Klausurteilnahme Elektrotechnik I (BRF-T-01)

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	64	98
Übung	48	
Summe:	210	

Prüfungsvorleistungen: keine

Modulprüfung: Klausur (90 min)

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang „Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen“	27.10.2022	7.35.07 Nr. 5
---	------------	---------------

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch
Literatur: Albach, Grundlagen der Elektrotechnik 1+2, Pearson Weißgerber, Elektrotechnik für Ingenieure Band 2, Vieweg Ose, Elektrotechnik für Ingenieure (Bd 1), Fachbuchverlag Leipzig Moeller, Grundlagen der Elektrotechnik (für 1.–3. Sem.), Teubner Marinescu, Grundlagenwissen Elektrotechnik, Springer Marinescu, Elektrische und magnetische Felder, Springer Harriehausen, Schwarzenau, Moeller Grundlagen der Elektrotechnik, Springer Vieweg

BRF-T-04	Informatik für Ingenieure II	5 CP
	Programming in C++	
Pflichtmodul	THM Elektro- und Informationstechnik	2. Fachsemester
	erstmalig angeboten im Sommersemester 2023	
Qualifikationsziele: <ul style="list-style-type: none"> – Kenntnisse: Bedeutung von struct, typedef, union und enum, dynamische Speicherverwaltung mit malloc, calloc, realloc, free, einfach und zweifach verkettete Listen, binärer Baum, Zusammenhang zwischen ANSI-C und C++, Bedeutung von cin und cout, Bedeutung der Begriffe Klasse, Instanz, Objekt, Methode – Fertigkeiten: Deklaration von strukturierten Datentypen, Verwendung verketteter Listen zur Speicherung von Daten, Verwendung von typedef und enum Öffnen und Schließen von Dateien, Schreiben in und Lesen aus Dateien, Erstellen und Übersetzen einfacher C++ Programme – Verwendung von cin, cout und cerr, dynamische Definition von Variablen mit new, Definition eigener Klassen – Kompetenzen: Programmierung komplexerer Aufgaben in der Programmiersprache „C“, Erstellen einfacher C++ Programme 		
Inhalte: Funktionen (Parameterübergabe als „call by value“ und „call by reference“); strukturierte Datentypen, Felder aus strukturierten Datentypen, dynamische Speicherverwaltung; verkettete Listen, Umgang mit Dateien (Öffnen, Schließen, Lesen, Schreiben, CSV-Dateien), sicheres Programmieren (Maßnahmen zur Fehlervermeidung, Anwendungsbeispiele aus der Elektrotechnik); Grundlagen der objektorientierten Programmierung (iostream, cin, cout und cerr); Einführung in C++, Klassen; Vererbung		
Angebotsrhythmus und Dauer: Jedes Sommersemester, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Vorsitzende oder Vorsitzender des Prüfungsausschusses B.Sc. Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: B.Sc. Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen		
Teilnahmevoraussetzungen: keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	32	86
Praktikum	32	

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang „Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen“	27.10.2022	7.35.07 Nr. 5
---	------------	---------------

Summe:	150
Prüfungsvorleistungen: keine	
Modulprüfung: Klausur (90 min)	
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch	
Literatur: Erlenkötter, C: Programmieren von Anfang an, Rowohlt Taschenbuch Verlag Wolf, Grundkurs C: Die C-Programmierung verständlich erklärt, Rheinwerk Computing Klemens, C im 21. Jahrhundert: Moderne C-Programmertechniken, O,Reilly Kernighan, Ritchie, Schreiner, Janich, Programmieren in C (Mit dem C-Referenz Manual in deutscher Sprache), Carl Hanser Verlag und Prentice-Hall International Breymann, Der C++ Programmierer, Hanser Verlag	

BRF-J-03	Experimentalphysik II – Elektrodynamik, Optik und Relativität	9 CP
	Experimental Physics II – Electrodynamics, Optics and Relativity	
Pflichtmodul	JLU FB 07 Physik	2. Fachsemester
	erstmalig angeboten im Sommersemester 2023	
Qualifikationsziele: Die Studierenden sollen: <ul style="list-style-type: none"> – Kenntnisse über die grundlegenden Phänomene und Prinzipien in den Teilgebieten der klassischen Elektrodynamik, von Wellenphänomenen, der geometrischen Optik und der speziellen Relativitätstheorie besitzen, – Grundbegriffe und Erhaltungssätze der Physik beherrschen, – die Fähigkeit besitzen, experimentelle Aufgabenstellungen eigenständig zu bearbeiten, mathematisch zu behandeln und selbstständig zu lösen 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> – Elektrostatik – Elektrische Ströme – Magnetostatik – Zeitlich veränderliche Felder – Maxwell Gleichungen – Konzept der Welle, Wellengleichung – Akustik – Elektromagnetische Wellen – Wellenoptik und Fouriertransformation – Geometrische Optik – Optische Instrumente – Spezielle Relativitätstheorie und Lorentztransformationen – Relativistische Kinematik – Relativistische Dynamik, Energien 		
Angebotsrhythmus und Dauer: Jedes Sommersemester, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Geschäftsführende Direktorin oder geschäftsführender Direktor		

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang „Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen“	27.10.2022	7.35.07 Nr. 5
---	------------	---------------

des Instituts für Angewandte Physik oder des I. Physikalischen Instituts oder des II. Physikalischen Instituts		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: B.Sc. Physik, B.Sc. Materialwissenschaft; B.Sc. Angewandte Physik, B.Sc. Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen, L3 Physik, Nebenfach Mathematik		
Teilnahmevoraussetzungen: keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	60	60
Übung	30	60
Seminar	30	30
Summe:	270	
Prüfungsvorleistungen: 50% der maximal erzielbaren Punkte aus Übungsaufgaben müssen erreicht werden. Im Verlauf der Vorlesungszeit werden im Rahmen der Übung Übungsaufgaben ausgegeben, die bewertet werden. Die max. erreichbare Gesamtpunktzahl wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben. Die Studierenden bekommen die Aufgaben i. d. R. mindestens fünf Tage vor dem Abgabetermin zur Verfügung gestellt und erhalten die Bearbeitung mit Angabe der erreichten Punkte zurück. Es werden 7–14 Übungszettel mit Übungsaufgaben im Semester ausgegeben.		
Modulprüfung:		
<ul style="list-style-type: none"> – Prüfungsform: Klausur (90–120 min) zu den Inhalten von Vorlesung und Übung – Wiederholungsprüfung: Klausur (90–120 min) oder mündliche Prüfung (30–45 min), nach Entscheidung durch die Lehrperson 		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
<u>Literatur:</u> Jedes gängige Lehrbuch zu o.g. Themen, z.B. Gehrtsen Physik, Springer		

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang „Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen“	27.10.2022	7.35.07 Nr. 5
---	------------	---------------

BRF-J-04	Mathematische Methoden II	6 CP
	Mathematical Methods II	
Pflichtmodul	JLU FB 07 Physik – Institut für Theoretische Physik	2. Fachsemester
	erstmalig angeboten im SoSe 2023	
Qualifikationsziele: Die Studierenden sollen den Umgang mit dem mathematischen Grundgerüst für mehrdimensionale Differentiation und Integration sowie dem für die Verwendung unterschiedlicher Koordinatensysteme beherrschen.		
Inhalte: Differentialoperatoren, Wegintegrale, Volumenintegrale, Oberflächenintegrale, Koordinatensysteme, Differentiation und Integration in verschiedenen Koordinatensystemen, einfache lineare Differentialgleichungen, Skalarprodukte von Funktionen, Fouriertransformation		
Angebotsrhythmus und Dauer: Jedes Sommersemester, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Geschäftsführende Direktorin oder geschäftsführender Direktor des Instituts für Theoretische Physik		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: B.Sc. Physik, B.Sc. Materialwissenschaft, B.Sc. Angewandte Physik, B.Sc. Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen		
Teilnahmevoraussetzungen: keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	45	45
Übung	30	60
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: 50% der maximal erzielbaren Punkte aus Übungsaufgaben müssen erreicht werden. Im Verlauf der Vorlesungszeit werden im Rahmen der Übung Übungsaufgaben ausgegeben, die bewertet werden. Die max. erreichbare Gesamtpunktzahl wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben. Die Studierenden bekommen die Aufgaben i. d. R. mindestens fünf Tage vor dem Abgabetermin zur Verfügung gestellt und erhalten die Bearbeitung mit Angabe der erreichten Punkte zurück. Es werden 7–14 Übungszettel mit Übungsaufgaben im Semester ausgegeben.		
Modulprüfung: <ul style="list-style-type: none"> – Prüfungsform: Klausur (90–180 min) über die Inhalte der Vorlesung und der Übung – Wiederholungsprüfung: Klausur (90–180 min) oder mündliche Prüfung (30–60 min), nach Entscheidung durch die Lehrperson 		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch, nach Entscheidung durch die Lehrperson		
Literatur: Jedes gängige Lehrbuch zu o.g. Themen, z.B. Lang, Pucker, Mathematische Methoden in der Physik. Springer Spektrum		

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang „Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen“	27.10.2022	7.35.07 Nr. 5
---	------------	---------------

BRF-G-02	Tutorium zur Raumfahrt II	3 CP
	Tutorial in Space Applications II	
Pflichtmodul	JLU FB 07 Physik / THM Elektro- und Informationstechnik	2. Fachsemester
	erstmalig angeboten im Sommersemester 2023	

Qualifikationsziele:

Die Studierenden sollen die Fähigkeit erwerben, physikalische und elektrotechnische Grundlagen, insbesondere der Elektrodynamik und der Wechselstromtechnik, in den Zusammenhang mit Raumfahrtanwendungen zu stellen sowie kleinere Problemstellungen in Form von Übungsaufgaben zu Aspekten der Raumfahrt eigenständig zu lösen und dabei erlernte Methoden zielführend einzusetzen.

Inhalte:

Tutorium mit Übungsaufgaben mit Raumfahrtbezug, um grundlegende Konzepte aus der Experimentalphysik oder der Elektrotechnik in direkten Bezug zur Raumfahrt zu stellen, z.B.:
Weltraumumgebung: Strahlungsarten, Strahlungsgürtel, Magnetfeld;
Astronomie: Teleskope für verschiedene Wellenlängen, Detektoren

Angebotsrhythmus und Dauer: Sommersemester, 1 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Vorsitzende oder Vorsitzender des Prüfungsausschusses B.Sc. Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen

Verwendbar in folgenden Studiengängen: B.Sc. Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar	30	60
Summe:	90	

Prüfungsvorleistungen: keine

Modulprüfung: Lösung und Erklärung einer Präsenzaufgabe (15 min)

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Literatur:

[Maiwald, Quantius, Rievers, Grundlagen der Orbitalmechanik, Carl Hanser Verlag](#)
[Curtis, Orbital Mechanics for Engineering Students, Elsevier](#)
[Jahn, Physics of Electric Propulsion, Dover Publications](#)
 Weitere ausgewählte Fachliteratur wird in der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

BRF-T-05	Technisches Praktikum	4 CP
	Technical Lab Course	
Pflichtmodul	THM Elektro- und Informationstechnik	3. Fachsemester

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang „Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen“	27.10.2022	7.35.07 Nr. 5
---	------------	---------------

	erstmals angeboten im Wintersemester 2023/24	
<p>Qualifikationsziele: <i>Kenntnisse:</i> Kenntnisse über messtechnische Prinzipien und Geräte, der Fehlerrechnung sowie der Eigenschaften und Grundschaltungen von elektronischen Bauelementen in praktischen Versuchen <i>Fertigkeiten:</i> Aufbau von Versuchsschaltungen nach Vorgaben; Durchführung von Messungen an elektronischen Bauelementen unter Verwendung von elektrischen Messgeräten; Dokumentation, Auswertung und Visualisierung von Versuchsergebnissen unter Beachtung der Regeln für technische Dokumentation <i>Kompetenzen:</i> Selbständige Planung und Durchführung von Versuchen unter zeitlicher Begrenzung; Beurteilung und Interpretation von messtechnischen Ergebnissen</p>		
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Messtechnische Grundlagen – Messtechnik und einfache elektronische Schaltungen – Umfangreiche elektronische Schaltungen 		
<p>Angebotsrhythmus und Dauer: Jedes Semester, 1 Semester</p>		
<p>Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Vorsitzende oder Vorsitzender des Prüfungsausschusses B.Sc. Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen</p>		
<p>Verwendbar in folgenden Studiengängen: B.Sc. Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen</p>		
<p>Teilnahmevoraussetzungen: keine</p>		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Praktikum	32	88
Summe:	120	
<p>Prüfungsvorleistungen: keine</p>		
<p>Modulprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Art der Prüfung: modulbegleitend – Prüfungsform: 5 Versuchsauswertungen zu den Praktikumsversuchen mit Protokoll zu je 3–10 Seiten; werden freiwillig mehr Seiten verfasst, sind diese Teil der zu bewertenden Prüfungsleistung – Bildung der Note: Das Modul wird mit bestanden/nicht bestanden bewertet. Für das Bestehen des Moduls muss jede Versuchsauswertung mit bestanden bewertet worden sein. Die Abgabefrist beträgt eine Woche. Für maximal 2 Versuchsauswertungen ist eine Überarbeitung innerhalb der Abgabefrist möglich. – Wiederholungsprüfung: Das Wiederholen der Prüfung setzt das Wiederholen der zugehörigen Veranstaltung voraus. 		
<p>Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch</p>		
<p>Literatur: Parthier, Messtechnik, Springer Mühl, Elektrische Messtechnik, Springer Schrüfer, Reindl, Zagar, Elektrische Messtechnik, Carl Hanser Verlag Krauer, LabView für Einsteiger, Carl Hanser Verlag Puente León, Messtechnik, Springer Tietze, Schenk, Halbeiter-Schaltungstechnik, Springer Horowitz, Hill, The Art of Electronics, Cambridge University Press Goßner, Grundlagen der Elektronik, Shaker Verlag</p>		

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang „Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen“	27.10.2022	7.35.07 Nr. 5
---	------------	---------------

BRF-T-06	Elektronik	7 CP
	Electronics	
Pflichtmodul	THM Elektro- und Informationstechnik	3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2023/24	

Qualifikationsziele:

Kenntnisse: Die Studierenden kennen die mathematischen und graphischen Methoden für das statische und dynamische Arbeitspunktverhalten in Schaltungen mit nichtlinearen passiven Zweipolen und linearen oder nichtlinearen aktiven Zweipolen, die Transistor-Grundsaltungen und die Methoden der Arbeitspunktstabilisierung sowie die Grundsaltungen und Übertragungsfunktionen für gegengekoppelte und mitgekoppelte Operationsverstärker.

Fertigkeiten: Näherungsweise Berechnung vorgegebener angewandter elektronischer Schaltungen mit Transistoren oder Operationsverstärkern unter Verwendung einfacher mathematischer und graphischer Methoden und von einfachen Ersatzbildern; Näherungsweise Berechnungen von Übertragungsfunktion, Eingangs- und Ausgangswiderständen und Frequenzgang; Berechnungen von Schaltungen für den Schaltbetrieb und von Kippschaltungen; Berechnungen zur Wärmeableitung mit Kühlkörpern

Kompetenzen: Die Studierenden können auf der Grundlage bekannter Grundsaltungen und mit einfachen Ersatzbildern mehrstufige, problembezogene Schaltungen kombinieren und die Arbeitspunkte und das Übertragungsverhalten näherungsweise berechnen.

Inhalte:

Passive lineare und nichtlineare Bauelemente; Messgeberwiderstände für nichtelektrische Größen; Temperatur- und Frequenzverhalten; PN-Übergang; Transistoreffekt; Shockley-Gleichung; Diodenschaltungen; Grundsaltungen für Transistoren und Arbeitspunktstabilisierung; Schaltungen für Kleinsignal- und Leistungsverstärker sowie für Strom- und Spannungsversorgungen; Schaltungen mit Operationsverstärkern; Transistor als Schalter; Kippschaltungen; auf Spice-Modellen basierte Schaltungssimulation; Kühlkörperberechnung

Angebotsrhythmus und Dauer: Jedes Semester, 1 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Vorsitzende oder Vorsitzender des Prüfungsausschusses B.Sc. Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen

Verwendbar in folgenden Studiengängen: B.Sc. Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen

Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgte Klausurteilnahme Elektrotechnik 2 (BRF-T-03)

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	64	114
Übung	32	
Summe:	210	

Prüfungsvorleistungen: keine

Modulprüfung: Klausur (90 min)

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Literatur:

[Tietze, Schenk, Halbeiter-Schaltungstechnik, Springer](#)
[Horowitz, Hill, The Art of Electronics, Cambridge University Press](#)

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang „Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen“	27.10.2022	7.35.07 Nr. 5
---	------------	---------------

[Goßner, Grundlagen der Elektronik, Shaker Verlag](#)

BRF-T-07	Transformationen	6 CP
	Transformations	
Pflichtmodul	THM Elektro- und Informationstechnik	3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2023/24	
Qualifikationsziele: Die Studierenden sollen den Umgang mit dem mathematischen Grundgerüst – Differentiation und Integration sowie der linearen Algebra – beherrschen, analytisch und numerisch mathematische Aufgabenstellungen sowie einfache physikalische Fragestellungen in verschiedenen Koordinatensystemen lösen können.		
Inhalte: Ortskurven; Fourier-Reihe; Fourier-Transformation; Laplace-Transformation; Lösung lin. DGL mit Laplace; Schaltvorgänge in Netzen		
Angebotsrhythmus und Dauer: Jedes Wintersemester, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Vorsitzende oder Vorsitzender des Prüfungsausschusses B.Sc. Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: B.Sc. Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen		
Teilnahmevoraussetzungen: keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	48	116
Übung	16	
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: keine		
Modulprüfung: Klausur (90 min)		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
Literatur: Butz, Fouriertransformation für Fußgänger, Teubner Weber, Laplace-Transformationen, Teubner		

BRF-J-05	Theoretische Physik I – Mechanik und Quantenmechanik	8 CP
----------	---	------

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang „Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen“	27.10.2022	7.35.07 Nr. 5
---	------------	---------------

Theoretical Physics I – Mechanics and Quantum Mechanics		
Pflichtmodul	JLU FB 07 Physik – Institut für Theoretische Physik	3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2023/24	
Qualifikationsziele: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> – verstehen die Rolle der Mathematik in der Modell- und Theoriebildung des physikalischen Denksystems, – kennen die mathematische Beschreibung der Mechanik des Massenpunktes bis hin zu den Bewegungen im Zentralfeld sowie die Lagrange- und Hamilton-Gleichungen, – verstehen die Grenzen der klassischen Physik und die daraus folgende Notwendigkeit einer Quantenmechanik, – beherrschen die mathematischen Methoden die zur quantenmechanischen Beschreibung notwendig sind, – können einfache quantenmechanische Probleme bearbeiten 		
Inhalte: <i>Mechanik eines Massenpunktes:</i> Schwingungen, Bewegungen im Zentralpotential; Dynamik von Punktteilchen; Extremalprinzip; Lagrange- und Hamilton-Dynamik; Symmetrien und Erhaltungssätze; Dynamik im Rahmen von Poisson-Klammern <i>Quantenmechanik:</i> Eigenwerte und Eigenfunktionen; Kommutator-Algebra; freie Schrödinger-Gleichung und Wellenpakete; Tunneleffekt; Einteilchenpotentiale und Quantisierung des harmonischen Oszillators; Störungsrechnung; Quantisierung des Drehimpulses, Elektronenspin; Energieniveaus des Wasserstoff-Atoms		
Angebotsrhythmus und Dauer: Jedes Wintersemester, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Geschäftsführende Direktorin oder geschäftsführender Direktor des Instituts für Theoretische Physik		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: B.Sc. Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen, B.Sc. Materialwissenschaft, L3 Physik		
Teilnahmevoraussetzungen: keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	60	60
Übung	30	90
Summe:	240	
Prüfungsvorleistungen: 50% der maximal erzielbaren Punkte aus Übungsaufgaben müssen erreicht werden. Im Verlauf der Vorlesungszeit werden im Rahmen der Übung Übungsaufgaben ausgegeben, die bewertet werden. Die max. erreichbare Gesamtpunktezahl wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben. Die Studierenden bekommen die Aufgaben i. d. R. mindestens fünf Tage vor dem Abgabetermin zur Verfügung gestellt und erhalten die Bearbeitung mit Angabe der erreichten Punkte zurück. Es werden 7–14 Übungszettel mit Übungsaufgaben im Semester ausgegeben.		
Modulprüfung: <ul style="list-style-type: none"> – Prüfungsform: 2 Klausuren je 120–180 min – Beide Klausuren müssen bestanden werden, da sie unterschiedliche Inhaltsbereiche abprüfen, zum einen klassische Mechanik und zum anderen Quantenmechanik; eine Kompensation ist ausgeschlossen. 		

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang „Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen“	27.10.2022	7.35.07 Nr. 5
---	------------	---------------

- Wiederholungsprüfung: jeweils Klausur (120–180 min) oder mündliche Prüfung (30–45 min), nach Entscheidung durch die Lehrperson
- Bildung der Modulnote: 1. Klausur (50%) und 2. Klausur (50%)

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Literatur: [Jedes gängige Lehrbuch zu o.g. Themen, z.B. Greiner, Klassische Mechanik I und II; Quantenmechanik, Verlag Harri Deutsch](#)
[Nolting, Grundkurs Theoretische Physik 1, 2, 5, Springer Spektrum](#)

BRF-J-01P	Grundpraktikum Physik	3 CP
	Physics Laboratory Course	
Pflichtmodul	JLU FB 07 Physik – II. Physikalisches Institut	3. Fachsemester
	erstmalig angeboten im WiSe 2023/24	

Qualifikationsziele:

Die Studierenden sollen:

- Kenntnisse über die grundlegenden Messgeräte und Messtechniken erlangen,
- die Fähigkeit besitzen, grundlegende Fragestellungen zu Themen der Vorlesungen Experimentalphysik I und II (Mechanik, Wärmelehre, Elektrodynamik, Optik) in Experimenten zu untersuchen, die Experimente aufzubauen und durchzuführen, zu analysieren und klar und nachvollziehbar in Protokollen darzustellen,
- die Fähigkeit besitzen, Messfehler zu erkennen, zu analysieren, sowie Verbesserungen vorzuschlagen,
- die Grundlagen dieser Experimente aus der Literatur erarbeiten können,
- experimentelle Aufgaben im Team lösen können,
- experimentelle Ergebnisse darstellen können.

Inhalte:

- Experimente zu Themen der Vorlesung Experimentalphysik I und II (Mechanik, Wärmelehre, Optik)
- Statistische, systematische Fehler
- Darstellung von Ergebnissen in Diagrammen

Angebotsrhythmus und Dauer: Jedes Sommersemester, 1 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Geschäftsführende Direktorin oder geschäftsführender Direktor des II. Physikalisches Instituts

Verwendbar in folgenden Studiengängen: B.Sc. Physik, B.Sc. Materialwissenschaft, B.Sc. Angewandte Physik, B.Sc. Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen, L3 Physik, Nebenfach Mathematik

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Praktikum	30	60
Summe:	90	

Prüfungsvorleistungen: Zu jedem Versuch mündliche Abfrage zu Versuchsgrundlagen vor Versuchsantritt bestanden, alle Versuche erfolgreich praktisch durchgeführt

Modulprüfung:

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang „Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen“	27.10.2022	7.35.07 Nr. 5
---	------------	---------------

- Prüfungsform: 5–10 Versuchsauswertungen zu den Praktikumsversuchen zu je 3–10 Seiten; werden freiwillig mehr Seiten verfasst, sind diese Teil der zu bewertenden Prüfungsleistung. Die genaue Anzahl der Versuchsauswertungen sowie deren Abgabefristen werden in der Praktikumsvorbereitung bekanntgegeben.
- Wiederholungsprüfung 1 und 2: Wiederholung des Praktikums inkl. Versuchsauswertungen
- Bildung der Modulnote: Ohne Benotung

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Literatur: [Jedes gängige Lehrbuch zu o.g. Themen, z.B. Gehrtsen Physik, Springer](#)
[Tipler, Mosca, Physik, Springer Spektrum](#)

BRF-G-03	Tutorium zur Raumfahrt III	2 CP
	Tutorial in Space Applications III	
Pflichtmodul	JLU FB 07 Physik / THM Elektro- und Informationstechnik	3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2023/24	

Qualifikationsziele:
Die Studierenden sollen die Fähigkeit erwerben, [fortgeschrittene](#) physikalische und elektrotechnische Grundlagen [einschließlich der relativistischen Mechanik](#) in den Zusammenhang mit Raumfahrtanwendungen zu stellen sowie kleinere Problemstellungen in Form von Übungsaufgaben zu Aspekten der Raumfahrt eigenständig zu lösen und dabei erlernte Methoden zielführend einzusetzen.

Inhalte:
Tutorium mit Übungsaufgaben mit Raumfahrtbezug, um mikroskopische Konzepte aus der Experimentalphysik mit der Elektrotechnik in direkten Bezug zur Raumfahrt zu stellen, z.B.:
Satellit & Weltraumumgebung: Wechselwirkung Ionentriebwerk -Satellit; Wechselwirkung Strahlung – Elektronik;
Charakterisierung von Ionenstrahlen und Plasmen: invasive (Langmuir-Sonden, Faraday-Becher, RPA etc.) und nicht-invasive Methoden (Optische Spektroskopie); Datenanalysemethoden

Angebotsrhythmus und Dauer: Jedes Wintersemester, 1 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Vorsitzende oder Vorsitzender des Prüfungsausschusses B.Sc. Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen

Verwendbar in folgenden Studiengängen: B.Sc. Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar	30	30
Summe:	60	

Prüfungsvorleistungen: keine

Modulprüfung: Lösung und Erklärung einer Präsenzaufgabe (15 min)

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang „Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen“	27.10.2022	7.35.07 Nr. 5
---	------------	---------------

Literatur:
[Curtis, Orbital Mechanics for Engineering Students, Elsevier](#)
[Jahn, Physics of Electric Propulsion, Dover Publications](#)
 Weitere ausgewählte Fachliteratur wird in der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

BRF-T-08	Regelungstechnik	7 CP
	Control Engineering	
Pflichtmodul	THM Elektro- und Informationstechnik	4. Fachsemester
	erstmalig angeboten im Sommersemester 2024	

Qualifikationsziele:

Kenntnisse: Beschreibungsmöglichkeiten für Regelstrecken und Regler; Methoden zum Nachweis der Stabilität; Methoden zur Auslegung von Regelkreisen

Fertigkeiten: Mathematische Beschreibung linearer Regelstrecken; Linearisierung nichtlinearer Systeme; Auslegung konventioneller Regler; Stabilitätsuntersuchung

Kompetenzen: Aufstellen mathematischer Modelle unterschiedlicher Regelstrecken sowie des Gesamtmodells eines rückgekoppelten Systems; Beurteilung und Optimierung von Systemeigenschaften

Inhalte:

Statisches Verhalten von Regelstrecken und -kreisen; Dynamisches Verhalten von Regelstrecken und -kreisen; Simulation technischer Prozesse; Stabilität von Regelkreisen; Reglereinstellung; Nichtlineare Regelkreisglieder; Vermaschte Regelkreise

Angebotsrhythmus und Dauer: Jedes Sommersemester, 1 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Vorsitzende oder Vorsitzender des Prüfungsausschusses B.Sc. Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen

Verwendbar in folgenden Studiengängen: B.Sc. Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	48	114
Übung	16	
Praktikum	32	
Summe:	210	

Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme an der Durchführung aller 5 Versuche des Praktikums mit jeweils als bestanden bewerteter Versuchsauswertung mit Protokoll zu je 3–10 Seiten; werden freiwillig mehr Seiten verfasst, sind diese Teil der Prüfungsvorleistung.

Modulprüfung: Klausur (90 min)

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang „Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen“	27.10.2022	7.35.07 Nr. 5
---	------------	---------------

Literatur:

[Lunze, Regelungstechnik 1+2; Springer](#)
[Mann, Schiffelgen, Froriep, Einführung in die Regelungstechnik, Carl Hanser Verlag](#)
[Reuter, Zacher, Regelungstechnik für Ingenieure, Vieweg](#)
[Schulz, Regelungstechnik 1+2, Oldenbourg](#)
[Unbehauen, Regelungstechnik I-III, Vieweg](#)

BRF-J-06	Theoretische Physik II – Elektrodynamik und Thermodynamik	8 CP
	Theoretical Physics II – Electrodynamics and Thermodynamics	
Pflichtmodul	JLU FB 07 Physik – Institut für Theoretische Physik	4. Fachsemester
	erstmalig angeboten im Sommersemester 2024	
<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> – kennen die Grundlagen der theoretischen Elektro- und Thermodynamik, – verstehen den Zusammenhang von elektrischen und magnetischen Feldern mit Ladungen und Strömen, – beherrschen die mathematischen Methoden die zur statistischen Beschreibung der Thermodynamik notwendig sind, – kennen den Begriff der Entropie, – können einfache Systeme im Rahmen der Boltzmann-Statistik berechnen. 		
<p>Inhalte: <i>Elektrodynamik:</i> Sätze von Gauß und Stokes; Kontinuitätsgleichung; Systeme von geladenen Massenpunkten und kontinuierlichen Ladungs- und Stromverteilungen; Maxwell-Gleichungen; elektromagnetische Felder; Polarisation des Mediums; Formen des Magnetismus; Verhalten der Felder an Grenzflächen <i>Thermodynamik:</i> Totale Differentiale; thermodynamische Potentiale; thermodynamische Hauptsätze; extensive und intensive Größen; Begriff der Entropie; Kreisprozesse und Maxwell-Relationen; Phasendiagramme; Phasenübergänge und kritische Phänomene; Anwendungen auf einfache Systeme</p>		
Angebotsrhythmus und Dauer: Jedes Sommersemester, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Geschäftsführende Direktorin oder geschäftsführender Direktor des Instituts für Theoretische Physik		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: B.Sc. Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen, B.Sc. Materialwissenschaft, B.Sc. Angewandte Physik, L3 Physik		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	60	60
Übung	30	90
Summe:	240	

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang „Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen“	27.10.2022	7.35.07 Nr. 5
---	------------	---------------

Prüfungsvorleistungen: 50% der maximal erzielbaren Punkte aus Übungsaufgaben müssen erreicht werden. Im Verlauf der Vorlesungszeit werden im Rahmen der Übung Übungsaufgaben ausgegeben, die bewertet werden. Die max. erreichbare Gesamtpunktezahl wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben. Die Studierenden bekommen die Aufgaben i. d. R. mindestens fünf Tage vor dem Abgabetermin zur Verfügung gestellt und erhalten die Bearbeitung mit Angabe der erreichten Punkte zurück. Es werden 7–14 Übungszettel mit Übungsaufgaben im Semester ausgegeben.

Modulprüfung:

- Prüfungsform: 2 Klausuren je 120–180 min
- Beide Klausuren müssen bestanden werden, da sie unterschiedliche Inhaltsbereiche abprüfen, zum einen Elektrodynamik und zum anderen Thermodynamik; eine Kompensation ist ausgeschlossen.
- Wiederholungsprüfung: jeweils Klausur (120–180 min) oder mündliche Prüfung (30–45 min), nach Entscheidung durch die Lehrperson
- Bildung der Modulnote: 1. Klausur (50%) und 2. Klausur (50%)

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Literatur: [Jedes gängige Lehrbuch zu o.g. Themen, z.B. Greiner, Klassische Elektrodynamik; Thermodynamik und Statistische Mechanik, Verlag Harri Deutsch](#)
[Nolting, Grundkurs Theoretische Physik 3; 4/2, Springer Spektrum](#)

BRF-T-09	Technologie im Weltraum	6 CP
	Technology in Space	
Pflichtmodul	THM Elektro- und Informationstechnik	5. Fachsemester
	erstmalig angeboten im Wintersemester 2022/25	

Qualifikationsziele:

Kenntnisse: Entwurfsmethoden und -richtlinien für Technologieentwicklung unter Berücksichtigung der Gegebenheiten im Weltraum, wie Strahlung, Temperatur und Materialeigenschaften; nutzbare Energiequellen im Weltraum

Fertigkeiten: Anwenden von Entwurfsmethodiken an konkreten Beispielen; Auslegung von Satellitensubsystemen (Energieversorgung, Antrieb, Lageregelung, Thermalkontrolle, Kommunikation)

Kompetenzen: Für die jeweilige Aufgabenstellung die am besten geeigneten Komponenten (Energieversorgung, Material, Systemarchitektur, Kommunikationsverbindung, etc.) auswählen und einsetzen können; Rechenergebnisse hinsichtlich ihrer technischen Bedeutung interpretieren können

Inhalte:

1. *Motivation für Raumfahrt (Überblick wiss./ kommerzielle Missionen im Hinblick auf technologische Anforderungen)*

Themenkomplex 1: Entwicklungsmethodik für Technologie im Weltraum: Auswirkungen der Umgebungsbedingungen auf Raumfahrzeug und Komponenten (Vakuum, Temperatur, Strahlung, Schwerelosigkeit, weitere Einflüsse); Entwurfsmethoden und -richtlinien: Zuverlässigkeit (Fehlermodelle, Fehlereinflussanalyse, System-sicherheit, MTBF, Lebensdauer, FMEA); Thermalkontrolle (Therm. Grundlagen, Wärmeübertragung, Modellierung); Temperaturbereich/-wechsel => mech. und el. Spannungen; Strahlung (Elektromagnetische Verträglichkeit, Einfluss elektromagnetischer Strahlung, Modellierung; Ionisierende Strahlung; Anforderung an die Strahlungsfestigkeit); Materialeigenschaften (Ausdampfen, Beständigkeit gegen Temperaturwechsel und Bestrahlung); Test und Verifikation (Funktion, Fehlererkennung/-vermeidung, Lebensdauer usw.)

Themenkomplex 2: Technologie auf Satelliten: Systeme für Energieversorgung (Fotovoltaik, Brennstoffzelle, Batterien, Arten von Solarzellen), Spannungswandler; Antriebssysteme (Anforderungen und Spezifikation,

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang „Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen“	27.10.2022	7.35.07 Nr. 5
---	------------	---------------

chemische, elektrische, Funktionsweise RIT); Lageregelung (Anforderungen, Bahnmechanik, Lagebeschreibung, Lagedynamik, Lagebestimmung, Sensoren, Aktoren); Datenmanagement (Bordrechnerarchitektur, Digitaltechnik, Hardware- Software Codesign, Logikbausteine, interne Bussysteme (CAN, I2C, SPI usw.)); Datenübertragung und Kommunikation (Frequenzbänder, Antennen, Modulation, Auslegung)		
Angebotsrhythmus und Dauer: Jedes Wintersemester, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Vorsitzende oder Vorsitzender des Prüfungsausschusses B.Sc. Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: B.Sc. Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen		
Teilnahmevoraussetzungen: keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	45	120
Übung	15	
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: keine		
Modulprüfung: Klausur (120 min) oder mündliche Prüfung (45 min) über die Modulinhalte, nach Entscheidung durch die Lehrperson		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
Literatur: Ley, Wittmann, Hallmann, Handbuch der Raumfahrttechnik, Carl Hanser Verlag Messerschmid, Fasoulas, Raumfahrtsysteme, Springer		

BRF-J-08	Physik im Weltraum Physics in Space	6 CP
Pflichtmodul	JLU FB 07 Physik – I. Physikalisches Institut erstmals angeboten im Wintersemester 2024/25	5. Fachsemester
Qualifikationsziele: Die Studierenden sollen allgemeine Kenntnisse über Raumfahrt, spezielle Kenntnisse über Ziele der Raumfahrt im Bereich Physik und spezielle Kenntnisse über Raumfahrtsysteme und -antriebe erlangen.		
Inhalte: Ziele der Raumfahrt, Physik unter Weltraumbedingungen, Grundlagen der weltraumgestützten Astrophysik, Bahnmechanik, Raumfahrtsysteme (Trägersysteme, Satelliten, Raumstation, Raumsonden), Raumfahrtantriebe (chemische und elektrische Antriebe), (Wieder-)Eintrittsfahrzeuge		
Angebotsrhythmus und Dauer: Jedes Wintersemester, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Geschäftsführende Direktorin oder geschäftsführender Direktor des I. Physikalisches Instituts		

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang „Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen“	27.10.2022	7.35.07 Nr. 5
---	------------	---------------

Verwendbar in folgenden Studiengängen: B.Sc. Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen, B.Sc. Physik		
Teilnahmevoraussetzungen: keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	40	60
Seminar	30	50
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: keine		
Modulprüfung: mündliche Prüfung (30–45 min) oder Klausur (90–120 min) zu Vorlesung und Seminar, je nach Entscheidung durch die Lehrperson		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
Literatur: Ley, Wittmann, Hallmann, Handbuch der Raumfahrttechnik, Carl Hanser Verlag		

BRF-J-07	Experimentalphysik III – Atom- und Molekülphysik, Quantenphänomene	9 CP
	Experimental Physics II – Atomic and Molecular Physics, Quantum Phenomena	
Pflichtmodul	JLU FB 07 Physik	5. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2024/25	
Qualifikationsziele: Die Studierenden sollen: <ul style="list-style-type: none"> – Grundlegende Experimente der Quantenmechanik kennen, – in der Lage sein, die Strukturen in Wasserstoff-ähnlichen Atomen quantitativ zu beschreiben, – den grundlegenden Aufbau sowie An- und Abregung von Atomen und Molekülen verstehen, – die Fähigkeit besitzen, experimentelle Aufgabenstellungen eigenständig zu bearbeiten, mathematisch zu behandeln und im Team zu lösen. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> – Materiewellen – grundlegende experimentelle Befunde, Anregung, Emission von Licht – Strahlungsgesetze und Laser – Wasserstoffatom – Wechselwirkung mit externen Feldern – Spin und Feinstruktur – Mehrelektronensysteme und Pauli-Prinzip – Röntgenspektren – Molekülbindung – spezifische Anregungsmöglichkeiten in Molekülen 		
Angebotsrhythmus und Dauer: Jedes Wintersemester, 1 Semester		

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang „Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen“	27.10.2022	7.35.07 Nr. 5
---	------------	---------------

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Geschäftsführende Direktorin oder geschäftsführender Direktor des Instituts für Angewandte Physik oder des I. Physikalischen Instituts		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: B.Sc. Physik, B.Sc. Angewandte Physik, B.Sc. Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen		
Teilnahmevoraussetzungen: keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	60	90
Übung	30	90
Summe:	270	
Prüfungsvorleistungen: 50 % der maximal erzielbaren Punkte aus Übungsaufgaben müssen erreicht werden. Im Verlauf der Vorlesungszeit werden im Rahmen der Übung Übungsaufgaben ausgegeben, die bewertet werden. Die max. erreichbare Gesamtpunktezahl wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben. Die Studierenden bekommen die Aufgaben i. d. R. mindestens fünf Tage vor dem Abgabetermin zur Verfügung gestellt und erhalten die Bearbeitung mit Angabe der erreichten Punkte zurück. Es werden 7–14 Übungszettel mit Übungsaufgaben im Semester ausgegeben.		
Modulprüfung:		
<ul style="list-style-type: none"> – Klausur (90–120 min) zu den Inhalten von Vorlesung und Übung – Wiederholungsprüfung: Klausur (90–120 min) oder mündliche Prüfung (30–45 min), je nach Entscheidung durch die Lehrperson 		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
<u>Literatur: Jedes gängige Lehrbuch zu o.g. Themen, z.B. Haken, Wolf, Atom- und Quantenphysik, Springer</u>		

BRF-G-04	Studienprojekt	9 CP
	Study Project	
Pflichtmodul	JLU FB 07 Physik / THM Elektro- und Informationstechnik	5. Fachsemester
	erstmalig angeboten im Wintersemester 2024/25	

Qualifikationsziele:
Die Studierenden sollen anhand einer abgeschlossenen Aufgabenstellung die Methoden eines Spezialgebietes erprobt und ihre Kenntnisse und Fähigkeiten darin in Teamarbeit vertieft haben, die Fähigkeit zur Literaturrecherche und zur wissenschaftlichen Diskussion erweitert haben und die Anwendung multimedialer Präsentationstechniken unter Berücksichtigung didaktischer Gesichtspunkte vertieft haben.
Inhalte:
6-wöchige Mitarbeit an einem aktuellen F&E-Projekt in einem externen Betrieb (Industrie oder Forschungseinrichtung) oder in einer Arbeitsgruppe der Physik (JLU) oder in einer Arbeitsgruppe der Elektro- und Informationstechnik (THM). Die Arbeiten umfassen: Literaturrecherche, Erstellen eines Arbeitsprogramms, praktische Ausführung des Programms, Aufarbeitung der Ergebnisse, Abfassung eines Berichts und dessen Präsentation

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang „Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen“	27.10.2022	7.35.07 Nr. 5
---	------------	---------------

Angebotsrhythmus und Dauer: Jedes Semester, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Vorsitzende oder Vorsitzender des Prüfungsausschusses B.Sc. Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: B.Sc. Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen		
Teilnahmevoraussetzungen: keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Praktikum	240	30
Summe:	270	
Prüfungsvorleistungen: keine		
Modulprüfung:		
<ul style="list-style-type: none"> – Art der Prüfung: modulabschließend – Prüfungsform: Bericht (etwa 30 Seiten) sowie Vortrag (30 min) – Bildung der Note: Bericht (40%) und Vortrag (60%) – Wiederholungsprüfung: Wiederholung der nicht ausreichenden Teilleistung oder Teilleistungen (Wiedereinreichung einer überarbeiteten Fassung des Berichts bzw. Wiederholung des Vortrags in überarbeiteter Form innerhalb von vier Wochen) 		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch, nach Entscheidung durch die Lehrperson.		
Literatur: Fachpublikationen abhängig vom gewählten Projekt		

BRF-G-05	Externes Praktikum	15 CP
	External Laboratory Course	
Pflichtmodul	JLU FB 07 Physik / THM Elektro- und Informationstechnik	6. Fachsemester
	erstmalig angeboten im Sommersemester 2025	
Qualifikationsziele:		
Die Studierenden lernen, selbstständig ein Thema nach technisch-wissenschaftlichen Gesichtspunkten in einem betrieblichen Umfeld zu bearbeiten. Nach der berufspraktischen Phase haben die Studierenden Einblicke in die organisatorischen Strukturen, die praktische Projektabwicklung und betriebswirtschaftliche Abläufe der Ausbildungsstelle. Weiterhin werden sie darin auf die Anforderungen der Bachelorarbeit vorbereitet.		
Inhalte:		
Das Externe Praktikum wird nach Möglichkeit in Zusammenarbeit mit Partnern aus der beruflichen Praxis (Raumfahrtindustrie, Raumfahrtagenturen, etc.) durchgeführt. Es findet in Abstimmung mit der betreuenden Dozentin oder dem betreuenden Dozenten statt. Die detaillierten Lerninhalte und Aufgabenstellungen werden vor Beginn des Praktikums festgelegt. In dem Praktikum sollen die Studierenden studiengangsadäquate berufsqualifizierende Tätigkeiten zur Vorbereitung auf das künftige Berufsfeld ausüben. Die Studierenden sollen eine praktische Ausbildung an fest umrissenen Projekten erhalten.		
Angebotsrhythmus und Dauer: Jedes Semester, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Vorsitzende oder Vorsitzender des Prüfungsausschusses B.Sc. Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen		

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang „Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen“	27.10.2022	7.35.07 Nr. 5
---	------------	---------------

Verwendbar in folgenden Studiengängen: B.Sc. Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen		
Teilnahmevoraussetzungen: keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Praktikum	360	90
Summe:	450	
Prüfungsvorleistungen: keine		
Modulprüfung:		
<ul style="list-style-type: none"> - Bericht (etwa 50 Seiten) - Wiederholungsprüfung: Wiedereinreichung einer überarbeiteten Fassung des Berichts innerhalb von zwei Wochen 		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch, nach Entscheidung durch die Lehrperson		
Literatur: Fachpublikationen abhängig vom gewählten Praktikum		

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang „Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen“	27.10.2022	7.35.07 Nr. 5
---	------------	---------------

BRF-G-06	Thesis-Kolloquium	3 CP
	Thesis-Colloquium	
Pflichtmodul	JLU FB 07 Physik / THM Elektro- und Informationstechnik	6. Fachsemester
	erstmals angeboten im Sommersemester 2025	

Qualifikationsziele:

Die Studierenden können die Ergebnisse der Bachelorarbeit und die zur Lösung der gegebenen Fragestellung verwendeten Techniken und Methoden vor einem Fachpublikum verständlich und fachlich kompetent darstellen. Die Darstellung ist fundiert und in ihrer Tiefe der Komplexität der Fragestellung angepasst. Sie können auf Nachfragen aus dem Publikum zum präsentierten Thema kompetent antworten.

Inhalte:

Der Inhalt des Moduls ergibt sich aus den Inhalten der Bachelorarbeit. Insbesondere ist das Erstellen einer eigenen Präsentation in einem vorgegebenen zeitlichen Rahmen und der fachgerechte und didaktische Umgang mit den Präsentationsmitteln Teil des Moduls.

Angebotsrhythmus und Dauer: Jedes Semester, 1 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Vorsitzende oder Vorsitzender des Prüfungsausschusses B.Sc. Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen

Verwendbar in folgenden Studiengängen: B.Sc. Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen

Teilnahmevoraussetzungen: Bestehen des Moduls „Bachelorarbeit“ (BRF-G-06)

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Kolloquium	15	75
Summe:	90	

Prüfungsvorleistungen: keine

Modulprüfung: Vortrag (20–30 min)

Unterrichts- und Prüfungssprache: Grundsätzlich Deutsch; § 21 Abs. 3 AIB bleibt hiervon unberührt

Literatur: [Fachpublikationen abhängig vom Thema der Thesis](#)

BRF-G-07	Bachelorarbeit	12 CP
	Bachelor Thesis	
Pflichtmodul	JLU FB 07 Physik / THM Elektro- und Informationstechnik	6. Fachsemester
	erstmals angeboten im Sommersemester 2025	

Qualifikationsziele:

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang „Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen“	27.10.2022	7.35.07 Nr. 5
---	------------	---------------

Die Studierenden sollen die Kompetenz besitzen, anhand einer konkreten Aufgabenstellung wissenschaftliche Methoden bei der Lösung anzuwenden, ihre Ergebnisse als wissenschaftliche Arbeit zu präsentieren und zu verteidigen.		
Inhalte: Durchführung eines neunwöchigen Bachelorprojektes. Konzeption eines Arbeitsplanes, Einarbeitung in die Literatur, Erarbeitung der Mess- und Auswertemethoden bzw. der theoretischen Lösungsverfahren, Durchführung und Auswertung bzw. numerische Rechnungen, Diskussion der Ergebnisse und graphische Darstellung, Erstellen der wissenschaftlichen Ausarbeitung und eines Posters		
Angebotsrhythmus und Dauer: Jedes Sommersemester, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Vorsitzende oder Vorsitzender des Prüfungsausschusses B.Sc. Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: B.Sc. Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen		
Teilnahmevoraussetzungen: Erreichen von mindestens 120 CP im Studiengang		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Arbeitsplan aufstellen, Diskussion	20	
Praktische Ausführung des Arbeitsplans mit Aufarbeitung der Ergebnisse	340	
Summe:	360	
Prüfungsvorleistungen: keine		
Modulprüfung:		
<ul style="list-style-type: none"> – Bachelorarbeit (etwa 50 Seiten; werden freiwillig mehr Seiten verfasst, sind diese Teil der zu bewertenden Prüfungsleistung) und Poster – Bildung der Modulnote: Bachelorarbeit (100%) 		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch, § 21 Abs. 3 S. 2 AllB bleibt hiervon unberührt		
Literatur: Fachpublikationen abhängig vom Thema der Thesis		

BRF-W	Wahlpflichtfachbereich I-II	Insgesamt 15 CP
	Compulsory Elective Module I-II	
Wahlpflichtmodul	JLU FB 07 Physik / THM Elektro- und Informationstechnik	4. Fachsemester
	erstmals angeboten im Sommersemester 2024	
Qualifikationsziele:		

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang „Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen“	27.10.2022	7.35.07 Nr. 5
---	------------	---------------

Der Wahlpflichtfachbereich dient einer Erweiterung der fachlichen Kompetenzen in den für die Raumfahrt relevanten natur- und technikwissenschaftlichen Fachgebieten als Vorbereitung auf die spätere berufliche Tätigkeit.

Hier können Spezialveranstaltungen aus der Physik, der Materialwissenschaft, der Informatik, der Mathematik, der Chemie, der Elektro- und Informationstechnik oder dem Maschinenbau eingebracht werden. Durch die Wahlmöglichkeit lernen die Studierenden, aktiv gestaltend auf die eigene Profilbildung einzuwirken.

Inhalte:

Module, die der Erlangung der o.g. Qualifikationsziele dienen, können, neben den in dieser Anlage angegebenen Modulen, aus der unten aufgeführten Liste an Wahlpflichtmodulen frei gewählt werden. Die geforderten 15 CP werden auf mehrere Module verteilt. Weitere Module, insbesondere AfK-Module bis zu 8CP, sind auf Antrag möglich. In Zweifelsfällen sollte die/der Vorsitzende des Prüfungsausschusses kontaktiert werden.

Die Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung ist ggf. vor Veranstaltungsbeginn mit dem/der Lehrenden abzustimmen.

Weitere Wahlpflichtmodule aus der Physik, der Materialwissenschaft, der Informatik, der Mathematik, der Elektro- und Informationstechnik oder dem Maschinenbau können vom Prüfungsausschuss genehmigt werden, siehe auch:

www.uni-giessen.de/evv

<http://www.thm.de/ei/fachbereich/aktuelles/plte>

Angebotsrhythmus und Dauer: Jedes Semester, 1 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: siehe Modulbeschreibung des jeweils gewählten Moduls

Auswahl an möglichen Wahlpflichtmodulen:

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang „Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen“	27.10.2022	7.35.07 Nr. 5
---	------------	---------------

FB	Fach	Modulcode	Titel	CP
01	Jura	01-NF1-VerfR-GrundR	Verfassungsrecht I: Grundrechte	9
		01-NF3-AllgVerwR	Allgemeines Verwaltungsrecht	9
		01-NF6-GrdÖffR	Grundlagen des Öffentlichen Rechts	12
		01-NF8-GrdZivilR	Grundlagen des Zivilrechts	12
		01-NF14-GrdVölkEuropR	Grundlagen des Völker- und Europarechts	12
02	Paketangebote nach Nebenfachordnung			
	BWL	Großes Nebenfach BWL		24
		02-Wiwi:Nf/B-BWL-1	Management I (Nebenfach)	6
		02-Wiwi:Nf/B-BWL-2	Management II (Nebenfach)	6
		02-Wiwi:Nf/B-BWL-3	Accounting (Nebenfach)	6
		02-Wiwi:Nf/B-BWL-4	Finance (Nebenfach)	6
	VWL	Großes Nebenfach VWL		24
		02-Wiwi:Nf/B-VWL-2	Mikroökonomie I (Nebenfach)	6
		02-Wiwi:Nf/B-VWL-3	Mikroökonomie II (Nebenfach)	6
		02-Wiwi:Nf/B-VWL-4	Makroökonomie I (Nebenfach)	6
		02-Wiwi:Nf/B-VWL-5	Makroökonomie II (Nebenfach)	6
	BWL	Kleines Nebenfach BWL 3 Module aus		18
		02-Wiwi:Nf/B-BWL-1	Management I (Nebenfach)	6
		02-Wiwi:Nf/B-BWL-2	Management II (Nebenfach)	6
		02-Wiwi:Nf/B-BWL-3	Accounting (Nebenfach)	6
		02-Wiwi:Nf/B-BWL-4	Finance (Nebenfach)	6
	VWL	Kleines Nebenfach VWL		18
		02-Wiwi:Nf/B-VWL-1	Einführung in die VWL/Mikroökonomie für Nebenfachstudierende	6
		02-Wiwi:Nf/B-VWL-4	Makroökonomie I (Nebenfach)	6
		02-Wiwi:Nf/M-VWL-1	Transition and Integration Economics (Nebenfach)	6
	Öko-nomie	Kleines Nebenfach in Ökonomie 3 Module		18
		02-Wiwi:Nf/B-BWL-1	Management I (Nebenfach)	6
		02-Wiwi:Nf/B-BWL-2	Management II (Nebenfach)	6
02-Wiwi:Nf/B-VWL-1		Einführung in die VWL/Mikroökonomie für Nebenfachstudierende	6	
02-Wiwi:Nf/B-VWL-4		Makroökonomie I (Nebenfach)	6	
04	Klass. Archäologie	04-KlassArch-BA-02	Basismodul „Praxis der Klassische Archäologie“	4
		04-KlassArch-BA-05	Praxismodul „Klassische Archäologie in der Anwendung“	4
07	Geographie	07-BA-Geo-AG	Einführung in die Anthropogeographie (Teil Wirtschaftsgeographie)	3
		07-BA-Geo-Pr	Projekt Wirtschaftsgeographie	9
	Mathe-matik	07-M/BA-Ana1	Analysis 1	9
		07-M/BA-Ana2	Analysis 2	9
		07-M/BA-Sto1	Stochastik 1	9
		07-M/BA-Sto2	Stochastik 2	9
		07-M/BA-Num1	Numerische Mathematik 1	9
		07-M/BA-Num2	Numerische Mathematik 2	9
		07-M/BA-MApp	Mehrdimensionale Approximationstheorie	9
		07-M/BA-Wav	Wavelets	9
		07-M/BA-DM	Diskrete Mathematik 1	9
		07-M/BA-Opt	Optimierung	9
		07-M/BA-FinEl	Methoden der finiten Elemente	9
		07-M/BA-Alg	Algebra	9
		07-M/BA-Ana3	Analysis 3	9
07-M/BA-Gru	Gruppentheorie	9		

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang „Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen“	27.10.2022	7.35.07 Nr. 5
---	------------	---------------

	Informatik	07-M/BA-MathStat	Mathematische Statistik	9
		07-M/MA-RMV	Vertiefungsmodul Risikomanagement	3
		07-M/BA-FinE	Financial Engineering	6
		07-I-AF-VSY	Verteilte Systeme	4
		07-I-BA-WEB	Web-Programmierung	4
		07-I-AF-BSY	Betriebssysteme	4
		07-Inf-L3-P-03	Praktische Einführung in Betriebssysteme und Rechnernetze – Proseminar	6
		07-Inf-L3-P-04	Grundlagen der Informatik III	6
		07-Inf-L3-P-11	Automatentheorie und Formale Sprachen	8
		07-Inf-L3-P-15	Praktische Softwaretechnik – Aspekte der Informatik	8
		07-I-MA-MDI	Methoden der Informatik	8
		07-Inf-L3-WP-13	Methodik des Softwareentwurfs	6
		07-Inf-L3-WP-14	Semantik von Programmiersprachen	6
		07-Inf-L3-WP-16	Schwerpunkte der Informatik	6
		07-I-MA-SPI	Spezialvorlesung Informatik	6
	Physik	07-BP-12	Experimentalphysik IV: Festkörperphysik	9
		07-BP-15	Messtechnik und EDV	6
		07-BP-07	Numerische Verfahren der Physik	6
		07-BP-WPF6	Kernphysikalische Messmethoden	8
		07-BP-WPF4	Grundlagen der Mikro- und Nanostrukturierung	6
07/08	Materialwissenschaft	MatWiss-BM 17	Theoretische Materialforschung	7
08	Chemie	NC1	Allgemeine Chemie	6
		NC3	Chemisches Praktikum	6
		NC8	Organische Stoffchemie	6
09	Agrarwissenschaft	BP 041	Biostatistik	6
11	Medizin	NWTmed	Praktisches Handling medizinischer Studiendaten – Erstellen und Administration von eCRF (electronic Case Report Forms)	2
		NWTmed	Künstliche-Intelligenz-Methoden für Physik, Medizin, Natur- und Lebenswissenschaften – Anwenden und Verstehen	3
		NWTmed	NeuroTronics – Wie die Elektronik von der Biologie lernen kann	2
		NWTmed	Interdisziplinäre Projektwerkstatt – Studierende probieren aus	3
		NWTmed	Erhebung klinischer Daten – die Arbeit einer Ethikkommission	2
		NWTmed	Vom Labor zu Wearables – Generierung medizinischer Daten in Klinik und Alltag	2
		NWTmed	Evidenzbasierte Medizin – Statistische Fragen und Probleme; Medizinische Informatik	2
		NWTmed	Daten sichtbar machen – Einsatz von Virtuell Reality und Augmented Reality in der Medizin	2
THM FB02	Elektrotechnik		Baugruppen und Gerätekonstruktion	7
			Grundlagen des VLSI-Designs	7
			Leistungselektronik	7
			Simulation mit Matlab und Simulink	3
			Computer Aided Engineering (CAE)	5
			Elektromagnetische Verträglichkeit	7
			Mikrocomputersysteme	7

- Gelöscht: 3
- Gelöscht: 6
- Gelöscht: 4
- Gelöscht: /
- Gelöscht: 5
- Gelöscht: 16
- Gelöscht: Computational Physics
- Gelöscht: 5
- Gelöscht: 22 B
- Gelöscht: 22 E
- Gelöscht: 08-ChemF-L3/BBB-P-11
- Gelöscht: und Anorganische
- Gelöscht: (AC1)
- Gelöscht: 08-ChemF-L2/L5-P-02
- Gelöscht: Praktische Einführung in die Allgemeine Chemie
- Gelöscht: 5
- Gelöscht: 08-ChemF-L3/BBB-P-12
- Gelöscht: ; NWTmed
- Gelöscht: ; NWTmed
- Gelöscht: NWTmed:
- Gelöscht: ; NWTmed
- Gelöscht: ; NWTmed
- Gelöscht: s
- Gelöscht: ; NWTmed

Spezielle Ordnung für den Bachelorstudiengang „Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen“	27.10.2022	7.35.07 Nr. 5
---	------------	---------------

“

Inkrafttreten

Dieser Beschluss tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft. Der neue Wortlaut der geänderten Ordnung wird in den Mitteilungen der Universität Gießen bekannt gemacht.

Gießen, den #. ### ####
Prof. Joybrato Mukherjee
Präsident der Justus-Liebig-Universität Gießen